

Gute Resonanz auf Initiative

Die Zahl der Teilnehmer an der Aktion Gute Fee wächst in Neustadt von Tag zu Tag

NEUSTADT. Die Stadt zeigt sich kinderfreundlich: Immer mehr Neustädter machen mit bei der Aktion Gute Fee. Bereits mehr als 90 Einzelhandels- und Gewerbebetriebe sowie Schulen und Kindergärten unterstützen die Idee. „Bis zum Ende der Woche werden es voraussichtlich weit mehr als 100 sein. Allein gestern kamen sechs neue Teilnehmer dazu“, sagte gestern Initiator Christian Nehring.

Gemeinsam mit Kollegen und einem lokalen Bündnis für Familie hatte der Geschäftsmann die Aktion begonnen. Mit einem Aufkleber, der eine orangefarbene Hand zeigt, können sich kinder-



freundliche Betriebe gut sichtbar für den Neustädter Nachwuchs kennzeichnen. Mit der Teilnahme an der Gute-Fee-Aktion verpflichten sie sich unter anderem, dass

Kinder ihre Toilette oder ein Telefon benutzen und nach einem Glas Wasser fragen dürfen. Mit dem Aufkleber sollen Kindern die Hemmungen genommen werden.

Die Aktion Gute Fee kommt auch bei Birgit Grabherr (von links), Simon, Manuela Hähn, Jannis, Ilse Konietzko und Laura gut an.

Zurzeit sprechen Nehring, sein Mitstreiter Magnus Ronge und ehrenamtliche Mitarbeiter des Freiwilligen-Zentrums verstärkt Kindergärten und Schulen an. Außerdem weiten sie die Aktion auf Neustadts Ortsteile aus. Vor allem Kinder bis zwölf Jahre und deren Eltern sollen über die Aktion in Form von Flyern informiert werden. Schulen und Kindergärten machen dabei mit.

i Weitere Informationen zur Aktion Gute Fee sind im Internet über die Webseiten www.fwz-neustadt.de und www.pfannenschmaus.de erhältlich.